

„Theodul“-Preis für Ottinggut in Tamsweg

Ein Bio-Dinkel-Joghurt von Birgit und David Gruber wurde mit Gold prämiert und holte Gesamtsieg.

Tamsweg, Salzburg. „An die 156 Einreichungen wurden heuer insgesamt 81 Gold-, 63 Silber- und neun Bronzemedailles übergeben. Das zeigt die besondere Qualität und das hohe Niveau, auf dem im Land Salzburg produziert wird“, sagt Landesrat Josef Schwaiger, der gemeinsam mit dem Präsidenten der Landwirtschaftskammer, Rupert Quehenberger, den neu geschaffenen Preis überreichte. Schwaiger zeigte sich bei der Überreichung

an die Gesamtsieger vom Ottinggut von der Innovation und Qualität beeindruckt. „Unsere Bäuerinnen und Bauern tun das, was sie am besten können: Eigene Produkte veredeln und mit neuen Ideen dafür begeistern. So kann man erfolgreich und nachhaltig wirtschaftlich arbeiten.“

Die „Theodul“-Sieger Birgit und David Gruber aus Tamsweg erzählen über ihr Bio-Dinkel-Joghurt: „Es ist sicher ein einzigartiges Produkt. Gesüßt oder unge-

süßt ist es in seiner Zusammensetzung eine ernährungsphysiologisch hochwertige Mahlzeit, die unverwechselbar gut schmeckt. Auch der Dinkel, den wir dafür verwenden, kommt von eigenen Betrieb.“

Auch Präsident Rupert Quehenberger zeigt sich von der hohen Qualität beeindruckt: „Die seit vielen Jahren laufenden Qualitätsoffensiven haben sich bezahlt gemacht. In der bäuerlichen Direktvermarktung sind heute

echte Profis am Werk. Noch nie zuvor konnten Konsumentinnen und Konsumenten aus einer so breiten Palette von Milchprodukten wählen. Ich kann nur allen empfehlen, sich hier durchzukosten und zu schmecken, wie großartig die Lebensmittel aus Salzburg sind.“

Die Verleihung sowie die Bekanntgabe der Kategorien-Sieger und auch die Präsentation werden zu einem späteren Zeitpunkt auf der Burg Golling nachgeholt. „Mit dem Salzburger ‚Theodul‘ wird erstmals ein sichtbares Zeichen der Anerkennung für die Arbeit der bäuerlichen Familienbetriebe und der hohen Qualität der Produkte geschaffen“, sagt Schwaiger. Der Salzburger „Theodul“ wurde in diesem Jahr das erste Mal verliehen. Der heilige Theodul ist der Patron der Milchwirtschaft und war der erste bekannte Bischof im Schweizer Wallis im Bistum Sitten. Er lebte in der zweiten Hälfte des vierten und anfangs des fünften Jahrhunderts.

Die Auszeichnung erfolgt vom Landesverein der Direktvermarkter und von der Salzburger Landwirtschaftskammer.



BILD: LAND SALZBURG/NEUMAYR

Im Bild von links: Günther Kronberger (GF Landesverein der Salzburger Direktvermarkter), Landesrat Josef Schwaiger, Birgit und David Gruber, Landwirtschaftskammerpräsident Rupert Quehenberger.